

Klingende Schätze aus Schloss Rohrau

Die CD wird am Freitag, 1. Juli 2005, im Rahmen des Konzertes des Concilium musicum Wien präsentiert. Während der „2. Haydn-Tage Schloss Rohrau“ kostet sie EUR 13,00 (Normalpreis danach EUR 14,50).

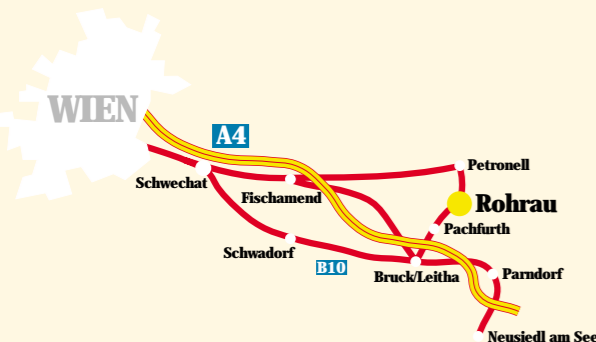
Besucher der „2. Haydn-Tage Schloss Rohrau“, die an allen drei Tagen die Konzerte besuchen, erhalten die CD als Geschenk in der Pause des 2. Konzertes.



Restaurant Schloss-Taverne Rohrau

Fam. Alena & Gerhard Zengerer · Telefon 02164/2487
Ganztägig warme Küche · Montag Ruhetag

So kommen Sie nach Rohrau



Schlossmuseum Rohrau Graf Harrach'sche Familiensammlung

Schloss Rohrau, wenige Kilometer von Wien entfernt, beherbergt eine der größten und berühmtesten Gemäldegalerien Österreichs.

Die Graf Harrach'sche Familiensammlung ist eine der bedeutendsten Privatsammlungen von Gemälden spanischer, neapolitanischer und italienischer Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts. Prächtiges Mobiliar und reiches Kunsthandwerk zeugen von der jahrhundertelangen Sammlertradition der Grafen von Harrach.

Öffnungszeiten:
Ostern bis 1. November
täglich außer Montag
von 10.00 Uhr
bis 17.00 Uhr.

Sonderführungen gegen
Vor Anmeldung.

A 2471 Rohrau, NÖ
Tel.: 021 64/ 22 53 16
Fax: 021 64/ 22 53 20
arco-zinneberg@direkt.at
<http://harrach.nwy.at>



Preise

- Besuch des Haydn-Geburtshauses: **frei**
- Transfer mit Kutsche/ Zeiserlwagen zw. Schloss und Haydn-Geburtshaus: **frei**
- Eintritt und Führung Schloss Rohrau: **EUR 7,00**
- Konzert im Clarissasaal - die Sitzplätze sind nummeriert, Vergabe nach Eingang der Reservierung: **EUR 24,00**
- Exklusives Abendessen (ohne Getränke): **EUR 18,00**
- Buffet am 3. Juli 2005 im Schlosshof: **EUR 10,00**
- Bustransfer Wien - Rohrau und zurück: **EUR 14,00**
- Bustransfer Wien - Rohrau und zurück am 2. Juli 2005 nach dem Abendessen: **EUR 18,00**

Alle Bustransfers sind ausschließlich über Elite Tours zu buchen.

Mitglieder des Ö1 Clubs, der Haydn-Gesellschaft Wien und „Presse“ Club-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung auf den Preis der Konzertkarten.

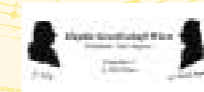
Kartenbestellungen und Auskünfte

Schloss Rohrau

Tel.: 021 64/ 22 53 16, Fax: 021 64/ 22 53 20
arco-zinneberg@direkt.at, <http://harrach.nwy.at>

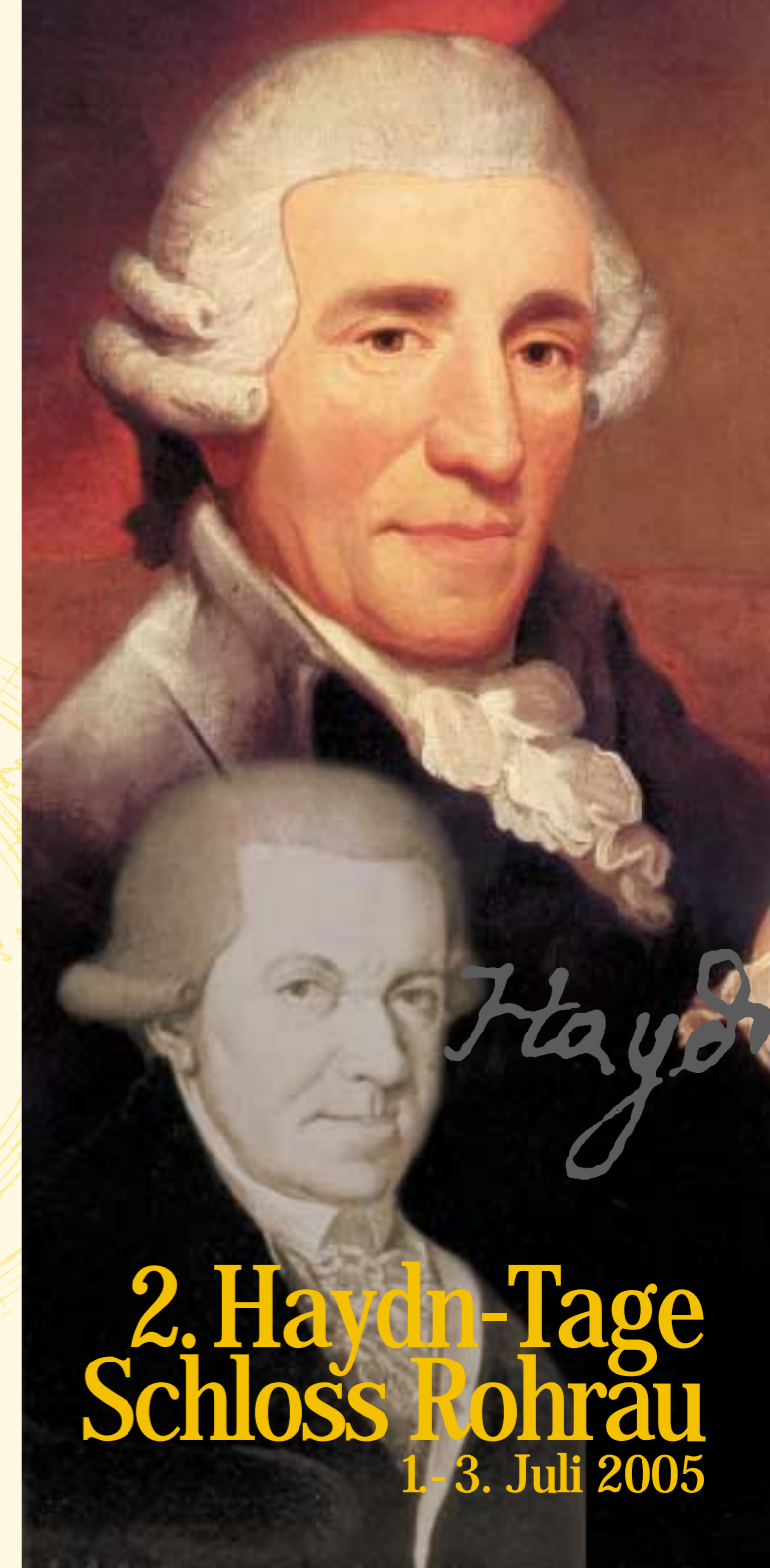
Reisebüro Elite Tours

Tel.: 01/ 513 22 25, Fax: 01/ 258 16 744
travel@elitetours.at
www.elitetours.at



Programm- und Ablaufänderungen bleiben vorbehalten.

© Idee und Konzept: Schloss Rohrau, Graf Harrach'sche Familiensammlung und Kultur-Management Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Graf Harrach'sche Familiensammlung. Gestaltung und Druck: Horvath-Druck, Bruck/Leitha, www.horvathdruck.at



2. Haydn-Tage Schloss Rohrau 1-3. Juli 2005

Herzliche Einladung zu den 2. Haydn-Tagen Schloss Rohrau!

Wir, die Graf Harrach'sche Familiensammlung, die Marktgemeinde Rohrau, der Kulturverein Rohrau, die Niederösterreichische Landesregierung und das Kultur-Management Wien meinen, dass es wichtig ist, im Geburtsort der Brüder Joseph und Johann Michael Haydn kulturelle Akzente zu setzen.

Daher präsentieren wir Ihnen auch heuer an drei aufeinanderfolgenden Tagen wieder ein vielfältiges Programm.

Schon bei den 1. Haydn-Tagen im Schloss Rohrau im vergangenen Jahr erklangen Werke aus dem Musikalienbesitz der Graf Harrach'schen Familiensammlung. Auch heuer wird das Ensemble **Concilium musicum Wien** mit **Paul Angerer** wieder einige dieser Raritäten musizieren. Zusätzlich wird am 1. Konzertabend die erste CD mit Werken aus dieser Sammlung präsentiert werden. Diese CD können Konzertbesucher zum Subskriptionspreis erwerben. Für Gäste, die an allen drei Tagen zu den Konzerten nach Rohrau kommen, gibt es die CD als Geschenk.

Im Hof des Schlosses Rohrau werden Sie am Freitag vom Ensemble **Nova Brass** musikalisch begrüßt. Am Samstag präsentiert **Dr. Wilhelm Sinkovicz** von der Tageszeitung „Die Presse“ das **Anima Quartett**, welches in diesem Jahr vom Herbert von Karajan Centrum unterstützt wird, und der beliebte Schauspieler **Martin Schwab** liest erstmals aus den Tagebüchern des Grafen Ferdinand Bonaventura Harrach. Der Sonntag Vormittag wird von **Gerhard Tötschinger** und dem Ensemble **Freudenfeuer München** gestaltet.

Zum Haydn-Geburtshaus, wo wieder das wunderbare Piano-Forte aus der Haydn-Zeit erklingen wird, können Sie diesmal in der Kutsche oder im Zeiserlswagen fahren, und für das leibliche Wohl sorgt erneut die Schloss-Taverne.

Wir hoffen mit diesem Programm Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf Ihren Besuch in Rohrau.

Stéphanie Harrach

Graf Harrach'sche Familiensammlung, Schloss Rohrau

Herbert Speckl

Bürgermeister der Marktgemeinde Rohrau

Heinz Landmann

Obmann des Kulturvereins Rohrau

Dr. Alfred Willander

Amt der NÖ Landesregierung

Christoph Angerer & Daniel Wolfsbauer

Kultur-Management Wien

Freitag, 1. Juli 2005

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Besichtigung des Haydn-Geburtshauses.

17.00 Uhr

Ingomar Rainer am historischen Piano-Forte -
gemeinsam mit **Jocelyne Rainer**, Violine.

18.00 Uhr Schlosshof

Begrüßung durch das Ensemble **Nova Brass**

18.30 Uhr Schloss

Führung durch die Graf Harrach'sche
Familiensammlung mit der Kunsthistorikerin
Dr. Rotraut Krall und dem Restaurator
Mag. Thomas Schauppper.

19.30 Uhr Clarissasaal

Konzert des Ensembles **Concilium musicum Wien**
mit **Paul Angerer**. Werke aus dem Musikalienbesitz
der Graf Harrach'schen Familiensammlung und
der Brüder Haydn.
Präsentation der CD:
„Klingende Schätze aus Schloss Rohrau“.

Das Ensemble **Nova Brass** zählt auf Grund seiner vielfältigen und originellen Programme zu den renommierten Ensembles im internationalen Konzertbetrieb. Seit der Gründung im Jahr 1992 erfolgten zahlreiche Auftritte in den verschiedensten Konzerthäusern im In- und Ausland, Radio- und TV-Auftritte sowie CD Einspielungen. Das Repertoire von Nova Brass erstreckt sich von der Barockmusik bis hin zum Jazz. Ein besonderes Anliegen ist dem Ensemble die Aufführung von Werken zeitgenössischer Komponisten.

Das **Concilium musicum Wien** wurde im Jahre 1982 von Paul und Christoph Angerer gegründet, um Werke des 18. Jahrhunderts zu musizieren. Im Laufe der Existenz des Ensembles erweiterte sich das Repertoire ständig. Heute ist das Concilium musicum Wien für sein umfangreiches musikalisches Spektrum - von Musik der Barockzeit bis hin zur Tanzmusik des 19. Jahrhunderts - bekannt. Es bringt wertvolle Musik aus den Archiven zum Klingen, führt Musik von zu Unrecht vergessenen Komponisten auf und rückt selten gespielte Werke der großen Klassiker wieder ins rechte Licht. Das Ensemble spielt auf wertvollen historisch-originalen und authentischen Instrumenten.



Samstag, 2. Juli 2005

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Besichtigung des Haydn-Geburtshauses.

16.00 Uhr

Ingomar Rainer am historischen Piano-Forte -
gemeinsam mit **Jocelyne Rainer**, Violine.

17.00 Uhr Clarissasaal

Konzert mit dem **Anima Quartett** -
Stipendiaten des Herbert von Karajan Centrums.
Präsentation: **Dr. Wilhelm Sinkovicz**.
Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadé
Mozart und Béla Bartók.

19.00 Uhr Schloss

Führung durch die Graf Harrach'sche
Familiensammlung mit der Kunsthistorikerin
Dr. Rotraut Krall.
Martin Schwab liest aus den Tagebüchern von
Graf Ferdinand Bonaventura Harrach
(1636 - 1706).

20.00 Uhr Ballhaus

Exklusives viergängiges Abendessen mit Aperitif.

Das **Anima Quartett** wurde 1996 von Studenten des Kärntner Landeskonservatoriums gegründet. Das Quartett wurde bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Von Oktober 2004 bis September 2005 wird das Ensemble von der Gottfried-von-Einem Musik-Privatstiftung und vom Herbert von Karajan Centrum gefördert. Seit 2002 studiert das Anima Quartett an der Musikuniversität Wien bei Mitgliedern des Alban Berg Quartetts. Dem Ensemble wurden Instrumente aus der Sammlung der Österreichischen Nationalbank als Leihgaben zur Verfügung gestellt.

Dr. Wilhelm Sinkovicz, geboren 1960 in Wien, studierte Musikwissenschaft und Komposition. Seit 1984 Musikkritiker bei der Tageszeitung „Die Presse“. Regelmäßige Rundfunksendungen, Vorlesungstätigkeit an der Universität für Musik und am Konservatorium der Stadt Wien. Buch-Veröffentlichungen, u. a. „Das Haus am Ring“ (Die Wiener Staatsoper), Johann Strauss und „Mehr als zwölf Töne“, eine Biografie Arnold Schönbergs.

Martin Schwab, geboren 1937 im württembergischen Möckmühl, studierte von 1959 - 61 an der Max-Reinhardt-Schule in Berlin und kam 1962 im Rahmen eines Austauschstipendiums ans Max-Reinhardt-Seminar nach Wien. Engagements am Staatstheater Oldenburg und Ulm folgten. Von 1972 - 79 war er Ensemblemitglied am Staatstheater Stuttgart. 1979 wechselte er mit Claus Peymann nach Bochum, wo er bis 1982 dem Ensemble angehörte. Von 1982 - 87 war er an den Städtischen Bühnen Frankfurt engagiert und seit 1987 ist er Mitglied des Wiener Burgtheaters, seit 1997 Kammerschauspieler. Gastspiel an den Münchner Kammerspielen, Operetten- und Musicalrollen. Ständiger Gast bei den Sommerspielen Reichenau.

Sonntag, 3. Juli 2005

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Besichtigung des Haydn-Geburtshauses.

10.00 Uhr Schloss

Führung durch die Graf Harrach'sche
Familiensammlung mit der Kunsthistorikerin
Dr. Rotraut Krall und dem Restaurator
Mag. Thomas Schauppper.

11.00 Uhr Clarissasaal

Gerhard Tötschinger und das Ensemble
Freudenfeuer München.

Werke von Joseph Haydn, Johann Michael Haydn
und Ignaz Pleyel.

Lesung: „... zwei Augen haben sich geschlossen,
ich wollte es wären schon vier“ - Joseph Haydn
und die Frauen.

ab 12.30 Uhr

**Musikalisch-literarischer und kulinarischer
Ausklang im Schlosshof**

Das **Ensemble Freudenfeuer München** wurde von Martin Klepper gegründet, um Musik in der historischen Aufführungspraxis zu realisieren. Wie der Name des Ensembles schon sagt, liegt der künstlerische Schwerpunkt auf dem freudigen, lebendigen Musizieren. Die Besetzung reicht von einer kleinen Kammermusikformation bis zum Kammerorchester, auch mit Gesangs- und Instrumentalsolisten.

Gerhard Tötschinger wurde in Wien geboren und besuchte das Akademische Gymnasium. Er studierte Philosophie und nahm daneben Schauspiel/Atemunterricht, sowie Gesangsunterricht. Nach Jahren als Schauspieler in Österreich, Deutschland und der Schweiz, war er ab 1973 in der Theaterleitung tätig, als Intendant, als Oberspielleiter u.a. in Österreich, Italien. Danach Regiearbeit an Theatern in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien, Italien. Autor zahlreicher Bücher, gestaltet regelmäßig Arbeiten für TV-Sendungen in Österreich, Deutschland und Italien als Drehbuchautor und Moderator.

